

12. Lesefrühling – wieder ein Publikumsmagnet

Bürgerstiftung und Domkirchengemeinde freuen sich über großes Interesse über Veranstaltungsreihe

Ratzeburg (pmi). Fünf Abende im Frühling mit Vorlesen und Musik. Die Gäste wussten nicht, wer lesen wird, welche zehn Bücher vorgestellt werden und wer das musikalische Rahmenprogramm jeweils gestalten wird. Dieses Konzept ging auch beim nun schon 12. Lesefrühling im Refektorium des Domklosters wieder auf: Mit rund 120-130 Zuhörern ein volles Haus und viel Applaus für die Gestaltung der Abende gab es nicht nur am Abschlussstag. So begeisterte am Freitag Peter Köhler aus Ratzeburg die Anwesenden mit den Klängen, die er mit seinem Instrument und vielen Effektgeräten hervorbringt. „Experimentelles Cello“ nennt Köhler seine Tonkunst. Mit-Organisatorin Kathrin Steffen: „Bevor es an den Abenden losging, habe ich die Ruhe hier im Raum genossen. Ich habe mich aber



Literatur und Musik im Refektorium: Peter Köhler unterhält mit experimentellem Cello-Spiel.

Foto: pmi

auch gefragt „kommen die Zuhörer denn heute auch wieder?“. Diese Sorge war unbegründet. Steffen berichtete von einem Gäste-Paar, das sich „zurückmeldete“: „Entschuldigung wir waren zwei Tage im Urlaub“. Eine

Dame aus Flensburg, so berichtete Kathrin Steffen, machte Urlaub in Ratzeburg und sah die Plakate der Bürgerstiftung. „Die Dame war dann zwei Abende hier und sehr begeistert. Vielleicht wird somit ein Fünkchen

dieser Veranstaltungsreihe auch nach Flensburg getragen“, freute sich Steffen. Eine Dame aus Bäk sagte nach dem letzten Abend: „Es hat mir sehr gut gefallen, ich werde im nächsten Jahr ganz bestimmt wiederkommen –

vielleicht sogar als Vorleserin“. Kathrin Steffen und Julius Brunn, die die Reihe maßgeblich im Namen der Bürgerstiftung organisieren, zeigten sich beeindruckt von der Vielfalt der vorgestellten Bücher, die vom 19. Jahrhundert bis zu Neuerscheinungen reichte und dem Mut derer, die als Vorleser oft zum ersten Mal vor Publikum auftreten. Eine Liste aller vorgestellten Bücher liegt noch eine Weile bei der Buchhandlung Weber am Markt zur Information aus.

Die am Ende jedes Abends eingesammelten Spenden in Höhe von rekordverdächtigen 2.414,20 € werden nun ohne Abzüge für die Sprachförderung von Flüchtlingskindern in den DAF und DAZ-Klassen der Ratzeburger Schulen weitergegeben. Die Kosten der Veranstaltungsreihe trägt traditionell die Bürgerstiftung.